

Wache auf, wache auf

Vors.: aus Neustift bei Schlaining, 1934
Aufz.: Karl Paganini (Haiding)
Burgenländische Volkslieder (1952), Nr. 13
Bgld. Volksliederbuch S. 141

1. Wa - che auf, wa - che auf, du mein Hand - werks - ge - sell, die
Zeit hast du ver - schla - fen. Die Vög - lein im Wal - de die
sin - gen so hell, die Fuhr - leut auch schon fah - ren.

2. Was bekümmert mich, bekümmert mich der Vöglein Gesang
und auch der Fuhrleut Fahren?

Ich bin ein armer Handwerksgesell,
muss ziehen fremde Straßen.

3. Als wir kamen, als wir kamen vor das Straßburger Tor,
da frugen die Hausleute:

Wohin und woher und wo kehrest du ein,
wo wirst du Herberg finden?

4. Bei der Linde, bei der Linde, unterm schattigen Baum,

da wolln wir Herberg finden,
da wollen wir nach Handwerksgebrauch
ein Doppelliter Bier austrinken.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

